

### **Ausbauarbeiten: Kreisstraße 4 zwischen Ahlen und Sendenhorst gesperrt**

Aller guten Dinge sind drei: Nachdem 2007 der erste und Ende 2009 der zweite Bauabschnitt fertig gestellt werden konnte, haben in dieser Woche die Bauarbeiten für den dritten und letzten Bauabschnitt der Kreisstraße 4 begonnen. Schon jetzt sind 4,8 Kilometer der insgesamt rund sieben Kilometer langen Strecke zwischen Ahlen und Sendenhorst ausgebaut.

Schon jetzt sind 4,8 Kilometer der insgesamt rund 7 Kilometer langen Strecke zwischen Ahlen und Sendenhorst ausgebaut. Auch bei dem nun anstehenden Lückenschluss wird die Fahrbahn ebenfalls von 4,5 Meter auf 6 Meter verbreitert, bestehende Kurven werden "entschärft" und ein kombinierter Rad-/Gehweg wird neu gebaut.



*Polier Jürgen Brockschnieder und Bauleiter Tim Hohenbrink von der Firma Köster GmbH erläuterten Landrat Dr. Olaf Gericke die anstehenden Arbeiten (v.l.).*

Landrat Dr. Olaf Gericke war am Dienstag (7. Juni) vor Ort, um sich über die anstehenden Arbeiten zu informieren. "Im März nächsten Jahres wird endlich auch die zwei Kilometer lange Lücke zwischen den schon fertigen Straßenabschnitten geschlossen. Wir mussten den Ausbau auf drei Abschnitte und mehrere Jahre strecken, weil die Kosten von 7,5 Millionen Euro zum Teil auch mit GVFG-Mitteln finanziert wurden und entsprechende Förderzusagen abgewartet werden mussten. Aber ich bin sicher: das Geld ist gut und richtig angelegt. Denn der Ausbau der Straße und insbesondere auch der neue Radweg bringen deutlich mehr Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmer", so der Landrat.

Vor Beginn des Straßenausbaus war es immer wieder zu Verkehrsunfällen und gefährlichen Situationen im Begegnungsverkehr gekommen. Zwischen den Jahren 2000 und 2005 kamen bei 80 Verkehrsunfällen zwei Menschen ums Leben, 20 wurden zum Teil schwer verletzt.

Bis zum 15. September ist die K 4 zwischen Ahlen und Sendenhorst voll gesperrt. Umleitungsstrecken sind ausgeschildert. Natürlich wird auch in den Sommerferien durchgearbeitet. Ab Mitte September ist die Straße dann aber bereits wieder für den Verkehr freigegeben - halbseitige Sperrungen werden über Ampelschaltungen geregelt. Wenn alles glatt läuft, sollen die Arbeiten Ende Februar 2012 abgeschlossen sein.